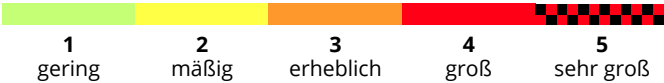
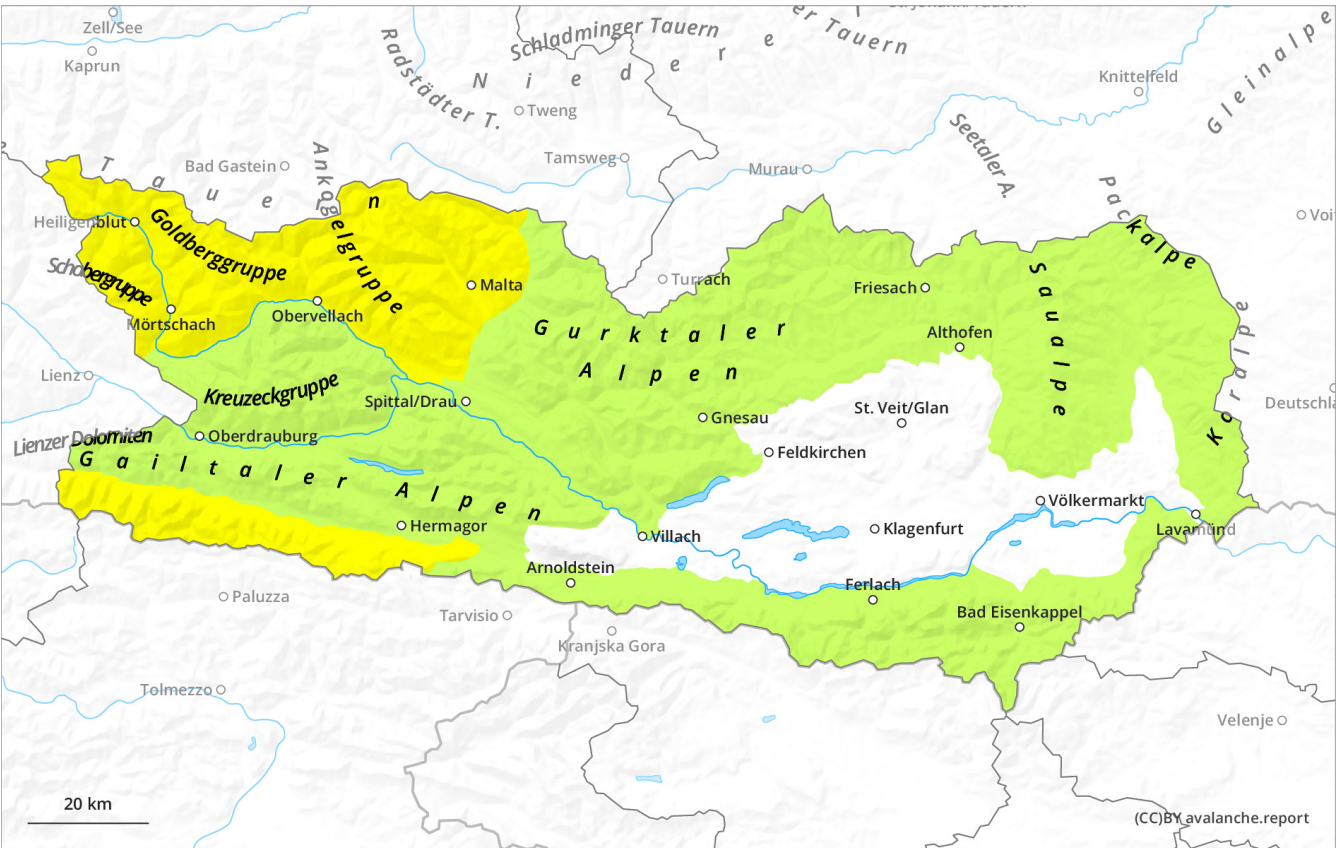
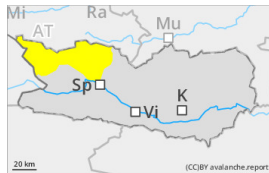


Nassschnee ist die Hauptgefahr.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Dienstag, 22. April 2025



Nassschnee



2800m



Tribschnee



2800m

Nassschnee und Tribschnee im Hochgebirge beachten.**Gefahrenbeurteilung**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von nassen Lawinen etwas an. Nasse Lawinen können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen sind vereinzelt mittelgroß. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Hängen unterhalb von rund 2800 m.

Die Tribschneeansammlungen können an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen sind eher klein. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Schneedecke**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

Unterhalb von 2800 m: Die Wetterbedingungen führten zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. Es sind bereits viele nasse Lawinen abgegangen. Viele Einzugsgebiete sind vollständig entladen. Die Schneedecke ist durchnässt.

Hochgebirge: Mit teils starkem Wind aus südlichen Richtungen entstanden Tribschneeansammlungen. Mit der Erwärmung stabilisieren sich die Tribschneeansammlungen.

Die nächtliche Abstrahlung ist zeitweise reduziert. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht rasch auf. An steilen Sonnenhängen sowie unterhalb von rund 1900 m liegt kaum Schnee.

Wetter

Es scheint neben nur hohen Schleierwolken zunächst oft die Sonne und die Gipfel bleiben frei. Im Tagesverlauf kommen dann aber recht verbreitet Quellwolken hinzu und die Schauer- und Gewitterneigung steigt im Laufe des Nachmittages immer mehr an. Der Höhenwind weht schwach bis

mäßig aus West bis Süd. Temperaturen auf 2000 m um +7 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.